

# Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **20 (1904)**

Heft 27

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nr. 27

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ  
für  
die schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der  
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer  
Kunsthandwerker und Techniker  
von Walter Fenn-Holdinghausen.

XX.  
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 6. Oktober 1904.

**Wochenpruch:** Vom Hörensagen und Weitertragen  
Ward Mancher schon auf's Maul geschlagen.

## Verbandswesen.

Eine Versammlung des  
stadtzürcherischen Gewerbever-  
bandes verhandelte über die  
vorgeschlagenen Aenderungen  
am gewerblichen Schiedsge-  
richt, und sprach sich für Ab-  
lehnung des Antrages auf Verminderung der Schieds-  
richterzahl und Beibehaltung des Sühnverfahrens aus,  
ebenso für Erhöhung der Kompetenzsumme von 500  
auf 1000 Fr.

## Kürzere Zahlungsfristen.

(Korr.)

Die Einführung kürzerer Zahlungsfristen und die  
prompte Bezahlung der Handwerkerrechnungen durch  
die Kunden gehören zu den besten Mitteln, dem Ge-  
werbestand aufzuhelfen, seine soziale Lage zu verbessern.  
Jeder rechtlich denkende Freund des arbeitenden Volkes  
sollte sich dessen bewußt sein, daß ebenso gut wie der  
Kaufmann und Industrielle gewohnt ist, für gelieferte  
Ware sofort Rechnung zu stellen und einen Zahlungs-  
termin von 3 Monaten zu bestimmen, auch der weniger  
kapitalkräftige Handwerker billigen Anspruch auf rasche  
Bezahlung seiner Forderung machen darf. Ist ja doch  
jeder Gewerbetreibende selbst für den Bezug seiner Roh-

materialien an vierteljährliche Zahlungsstermine gebunden  
und muß die Arbeitslöhne nach 8 oder 14 Tagen in  
bar entrichten! Es wird deshalb kein einsichtiger Kon-  
sument künftighin dem Handwerker verargen, wenn  
dieser mit dem alten Schlendrian der halb- und ganz-  
jährlichen Rechnungsstellung aufräumt und je auf Schluß  
jeden Quartales Zahlung erwartet. Die Handwerker  
und Detailhändler zu Stadt und zu Land aber möchten  
wir, wo dies noch nicht geschehen, ersuchen, sich über  
die Einführung der vierteljährlichen Rechnungsstellung  
zu verständigen und dann dieselbe auch konsequent  
durchzuführen. Die wohlthätige Wirkung dieser Art  
Kreditreform muß überall Anerkennung finden.  
Schweizer. Gewerbesekretariat.

## Verchiedenes.

### Freiämter Gewerbeausstellung in Bremgarten. (Korr.)

Die Eröffnung der Freiämter Gewerbeausstellung lockte  
vorletzten Sonntag eine solche Volksmenge, wie sie  
Bremgarten wohl noch selten gesehen, ins schmucke  
Neufstädtden. Die offiziellen Toaste zur Eröffnung  
wurden während dem Bankett in der Ausstellungs-  
wirtschaft gehalten. Herr Stadtkammann Honegger,  
Präsident des Organisationskomitees, entbot den Ein-  
geladenen herzlichen Willkomm; den Ausstellern, wie  
allen, die zum guten Gelingen der Ausstellung — so  
oder anders — beigetragen, dankend, hofft er, dieselbe